

Schwimmbad & Sauna

Europas größtes Pool & Spa Magazin



11/12 · 11

November/Dezember 2011
€ 4,50 · sfr 9,00
Österreich € 4,90
BelLux € 5,30
Slowakei € 6,50

POOL

HALLENSANIERUNG ROTER HINGUCKER

WELLNESS

PRIVAT SPA RUNDUM KOMFORT

Schwimmbad & Sauna

**GEWINN
SPIEL**

Gewinnen Sie
zwei Designer-
liegen im Wert
von 1 600 Euro!



TECHNIK

TRENDS & MATERIALIEN

Beckenauskleidung

MARKTÜBERSICHT

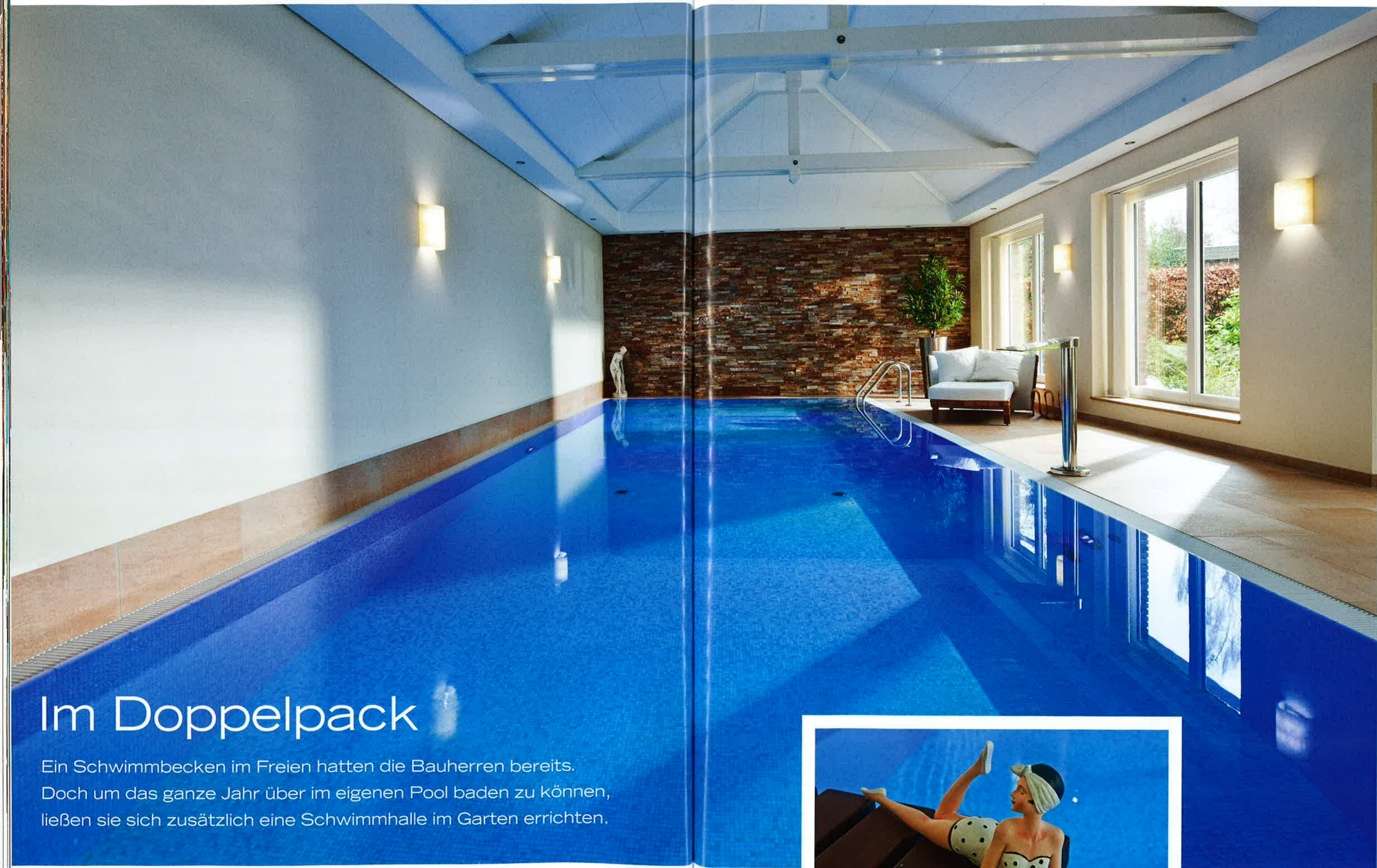
Gegenstromanlagen

WOHLTUEND & WOHLGEFORMT

Wärmeliegen

ENTSPANNEND & ERLEBNISREICH

Duschkonzepte



Im Doppelpack

Ein Schwimmbecken im Freien hatten die Bauherren bereits. Doch um das ganze Jahr über im eigenen Pool baden zu können, ließen sie sich zusätzlich eine Schwimmhalle im Garten errichten.





Ein Pool nannten die Bauherren schon seit längerer Zeit ihr eigen, denn im Garten ihres Wohnhauses war ein Freibad integriert. Dieses nutzen sie oft und gerne, doch wie das in unseren Breitengraden so ist: Nicht immer lud das Wetter zu einem Bad im Freien ein. An kühleren Tagen und vor allem im Winter auf das Schwimmvergnügen zu verzichten, kam für das Unternehmerpaar nicht in Frage. Der Bauherrin stand schon im elterlichen Wohnhaus ein Schwimmbad zur Verfügung – so wollte sie auch in ihrem eigenen Domizil aufs ganzjährige Baden nicht verzichten. Und da doppelt ja

bekanntlich besser hält, ließ sie den Outdoor-Pool kurzum durch eine Indoor-Variante ergänzen. Da im Wohnhaus selbst nicht genügend Platz für ein Schwimmbad zur Verfügung stand, sollte eine Schwimmhalle auf dem Grundstück erbaut werden. „Die Herausforderung bestand darin, das neue Gebäude so in die Gartengestaltung zu integrieren, dass ein harmonisches Gesamtkonzept entsteht“, erinnert sich Architekt Friedrich Kuck. „Wichtig waren den Bauherren auch die Blickbeziehungen vom Wohnhaus zum Schwimmbad und der Ausblick in den Garten“, so Kuck weiter. Der optimale

Platz für die Errichtung der Halle war nach diesen Vorgaben rasch gefunden. In unmittelbarer Nähe zum bestehenden Freibad, vom Wohnhaus über einen Flur erreichbar, fügt sie sich heute in den bestehenden Garten ein. Über einen Vorraum mit Dusche und WC gelangen die Bauherren zum Schwimmbad.

Auch die Anforderungen an Halle und Becken waren klar definiert: Schlicht und zweckmäßig sollte es sein. „Nichts Überdrehtes oder Pompöses“, bekräftigt Kuck. Ihren Zweck, Entspannung zu finden, sollte sie natürlich dennoch erfüllen. Mit klaren Formen und dezenten Farben

Um ein großzügiges Raumgefühl zu erzeugen, wurde die Dachkonstruktion sichtbar belassen. Die großen Fenster geben den Blick in den Garten frei.



Über die angesetzte Einstiegstreppe gelangen die Bauherren bequem ins Becken. Eine mit Glasmosaik verkleidete Erhöhung dient als zusätzliche Sitzfläche.

Die Schwalldusche (Ospa) am Beckenrand verspricht entspannte Stunden im Wasser. Ein echter Blickfang ist die mit Sandsteinriemchen verkleidete Wand.

wirkt die Schwimmhalle hell und freundlich, strahlt auch optisch Ruhe aus. Die indirekte Beleuchtung an Decke und Wänden wurde harmonisch integriert. Wunsch der Bauherren war es außerdem, die Dachkonstruktion sichtbar zu belassen. Um die Akustik zu optimieren, wurden in den Schrägen spezielle Platten zur Schallabsorption angebracht. Hübscher Blickfang ist die mit Sandsteinriemchen verkleidete Rückwand am Ende des Beckens. Direkt am Eingang zur Halle wurde der Whirlpool leicht erhöht installiert. Das Schwimmbecken (10,0 x 4,0 x 1,35 Meter) schmiegt sich an die Längswand der Halle. Für den bequemen Einstieg ins Becken steht den Bauherren neben einer Edelstahlleiter (Modell Marina von Ospa) eine angesetzte Treppe zur Verfügung – so bleibt die komplette Beckenfläche zum Baden. Für ausgiebiges Schwimmtraining wurde dennoch eine Gegenstromschwimmanlage ins Becken integriert. Entspannung verspricht der Nackenschwall am Beckenrand.

Auch bei der Gestaltung des Beckens legten die Bauherren großen Wert auf ein stimmiges Gesamtbild. So dichtete man das Betonbecken samt Einstiegstreppe mit dem Steuler-Q⁷-System ab – die Auskleidung mit Glasmosaik (1,5 x 1,5 cm, Firma Sicis) in verschiedenen Blautönen lässt das Wasser strahlen. Auch der Bereich um den Pool wurde mit der Abdichtung versiegelt und ein keramischer Bodenbelag (30x60 bzw. 30x30 Zentimeter) im römischen Verband verlegt.

So hochwertig wie die Ausstattung sollte auch die Wasseraufbereitung sein. Mit der platzsparenden und wirtschaftlichen Schwimmbad-Whirlpool-Kombination der Firma Ospa werden Schwimmbad und Whirlpool mit einer gemeinsamen Aufbereitungsanlage betrieben. Im Schwimmbetrieb ist die Wassertemperatur von Schwimmbad und Whirlpool dieselbe. Im Whirlbetrieb steht die volle Leistung der Anlage für den Whirlpool zur Verfügung. Innerhalb kurzer Zeit wird dieser auf die gewünschte

Innovative Materialentwicklung und Auskleidungstechniken, eine detaillierte Planung und die kompetente Umsetzung aus einer Hand sind die Qualitätsfaktoren des Steuler-Q⁷-Systems.

Neben Hotel und Wellnessanlagen beherrschen wir auch Thermal-, Sole-, Mineral- und Meerwasserbäder. Projekte, bei denen nur ein perfektes System die zuverlässige Funktion über lange Zeit sicherstellt.

Wir unterstützen Sie gerne bei Ihrer Planung, rufen Sie uns an.

Steuler-Q⁷-System:
die Formel für geprüfte Dichtigkeit

STEULER-KCH GmbH
Geschäftsbereich Schwimmbadbau
Berggarten 1
56427 Siershahn
Germany
Phone: +49 26 23 600-196
Fax: +49 26 23 600-582
Mail: schwimmbadbau@steuler-kch.de
www.steuler-kch.de

aquanale, Köln
26. - 29. OKT 11
Halle 10.1
Stand 28



Der Whirlpool befindet sich leicht erhöht an der Stirnseite der Halle. Von hier aus genießt man den Blick auf den Außen-Pool im Garten.

Abgestimmte Komponenten

Beckenauskleidung: „Steuler-Q²-System“ von Steuler-KCH mit aufeinander abgestimmten Schichten und Leistungsabläufen – von der Bearbeitung des Untergrundes bis zum fertigen Oberbelag.

Wasseraufbereitung & Attraktionen: Schwimmbad/Whirlpool-Kombination, Superfilteranlage, Chlorozonanlage, Plattenwärmetauscher, LED Unterwasserscheinwerfer, Nackenschwall 400, Gegenstromschwimmanlage Modell 30, Whirlpool „Alicante ÜF“ und „BlueControl“ mit Klimaanbindung von Ospa.

Klimatisierung: Das Klimagerät mit Zweifach-Rekuperator und Wärmepumpe „ThermoCond Typ 29 20 01S“ von Menerga mit einer Luftleistung von 2000 m³/h entfeuchtet, lüftet und beheizt die Schwimmhalle ohne zusätzlichen Heizkörper. Die Sonderausführung für Niedertemperatur ist für den Einsatz mit einer Hauswärmepumpe mit Vorlauf/Rücklauf-Temperatur von 35/30°C konzipiert.

Temperatur aufgeheizt. Nach dem Whirlbaden wird das Schwimmbad wieder zugeschaltet und die Wärme ohne Energieverlust für die Beheizung des Schwimmbades genutzt. Die Steuerung erfolgt über „Ospa-BlueControl“. Besonders komfortabel: Auch die Entfeuchtungs- und Klimaanlage wird darüber gesteuert. Die Klimatisierung der Schwimmhalle erfolgt über das Gerät „ThermoCond Typ 29 20 01S“ (Menerga) in einer Sonderausführung, die speziell auf den Betrieb mit einer Niedertemperaturheizung wie zum Beispiel einer Hauswärmepumpe ausgelegt ist. Das Klimagerät beheizt, entfeuchtet und belüftet die Schwimmhalle – in diesem Wohlfühlklima entspannen die Bauherren nun übers ganze Jahr.

Fotos: Tom Bendix
Text: Kerstin Dannenhauer, dannenhauer@fachschriften.de

Mehr Informationen

Abdichtung/Mosaik: Steuler-KCH GmbH, Schwimmbadbau, Berggarten 1, 56427 Siershahn, Tel.: 02623/600196, www.steuler-kch.de

Klimatechnik: Menerga GmbH, Gutenbergstraße 51, 45473 Mülheim an der Ruhr, Tel.: 0208/99810, www.menerga.com

Schwimmbadtechnik: Ospa Schwimmbadtechnik, Goethestraße 5, 73557 Mutlangen, Tel.: 07171/7050, www.ospa.info

Heizungsbau: Matulla GmbH, Norder Landstraße 2, 26427 Holtgast, Tel.: 04971/94980, www.matulla-esens.de

Architekt: Dipl.-Ing. Friedrich Kuck, Hauptstraße 18, 26215 Wiefelstede, Tel.: 04402/972580, www.rohrbruchortung-kuck.de sowie unter www.schwimmbad.de